

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Freitag, 26. März 1909, abends 7 Uhr: Abonnement 1

Der Ring des Nibelungen

Ein Bühnenfestspiel für drei Tage nebst einem Vorabend von R. Wagner.

Dritter Tag:

Götterdämmerung

Handlung in 3 Aufzügen nebst einem Vorspiel.

Spielleitung: Robert Leffler. Musikalische Leitung: Alfred Fröhlich.

Personen:

Siegfried	William Miller
Gunther	Gustav Waschow
Hagen	Heinrich Gärtner
Alberich	Eduard Habich
Brünnhilde	Josefine von Hübbenet
Gutrune	* * *
Waltraute	Alice Breden
Woglinde	Hermine Förster
Wellgunde	Helene Blumenthal
Flosshilde	Maria Stadt
Erste	Maria Stadt
Zweite	Alice Breden
Dritte	Helene Blumenthal

Männer Gunthers. Männer und Frauen. Schauplatz der Handlung: Vorspiel: Auf dem Felsen der Walküren. Erster Aufzug: Die Halle der Gibichungen am Rhein. — Der Walkürentelsen. Zweiter Aufzug: Vor der Halle der Gibichungen. Dritter Aufzug: Wildes Wald- und Felsental. — Die Halle der Gibichungen.

* Gutrune: Elsa Merenyi von Barmen als Gast.

Nach dem 1. und 2. Akte findet je eine längere Pause statt.

Kassenöffnung und Einlass 6 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende ungefähr 11 1/4 Uhr.

Preise der Plätze und der Billettsteuer (Operapreise):

	Mk.	Mk.	Mk.		Mk.	Mk.	Mk.				
Proszeniumsloge	7,25	u.	0,75	=	8,00	Parkettloge die ersten Reihen	3,60	u.	0,40	=	4,00
I. Rang-Balkon d. erst. 3. Reih.	5,45	u.	0,55	=	6,00	Parkettloge die hint. Reihen	3,15	u.	0,35	=	3,50
I. Rang-Balkon d. hint. Reihen	4,55	u.	0,45	=	5,00	Parkett	3,60	u.	0,40	=	4,00
I. Rang-Mittelloge d. erst. 2. Reih.	4,50	u.	0,50	=	5,00	II. Rang-Balkon d. erst. 2. Reih.	2,25	u.	0,25	=	2,50
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	3,60	u.	0,40	=	4,00	II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	1,80	u.	0,20	=	2,00
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe						II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	1,80	u.	0,20	=	2,00
(ausser Loge 1, 2, 3, 4)	4,05	u.	0,45	=	4,50	II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih.	1,35	u.	0,15	=	1,50
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4. erste Reihe, 5-15 u. 6-16 zweite Reihe	3,00	u.	0,40	=	4,00	II. Rang-Proszeniums-Loge	1,85	u.	0,15	=	2,00
I. Rang-Seitenloge 1. u. 2. Platz						Sitzparterre	1,85	u.	0,15	=	2,00
3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4. Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe	3,15	u.	0,35	=	3,50	Stehparterre	0,90	u.	0,10	=	1,00
						Galerie Sitzplatz	0,45	u.	0,05	=	0,50

Samstag, 27. März: Abonnement 2
Zweites Gastspiel der Königl. Bayrischen Hofchauspielerin **Josefine Rottmann**
Sappho. Trauerspiel in 5 Aufzügen von Franz Grillparzer.
(Sappho: Josefine Rottmann als Gast).

Sonntag, 28. März Abonnement 3
abends 7 Uhr:
Cavalleria rusticana.
Der Bajazzo.

Beurlaubt: Hedwig Weingarten.

Programm 10 Pfg.

Feine

Pelzwaren

Bisegger - Kühn

Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

Matthaei

Manufakturwaren
und Damenkonfektion

Schadowstrasse 36

Frühjahrs- Neuheiten

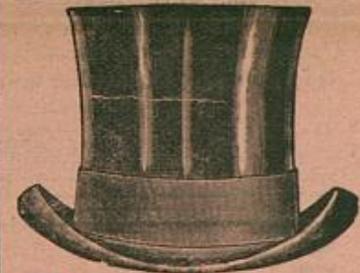
in Damen-Konfektion,
Kleiderstoffen,
Teppichen u. Gardinen
sind in grosser Auswahl eingetroffen.



Stahlwaren
Tonhallenstrasse 2,
Graf Adolfstrasse 59
Plücker & Wildt.

Teppiche

Läufer — Dekorationen billigst.
Verkauf auch an Private.
Engros-Lager Hüftenstr. 48.
Kein Laden; das Lager ist nur
bis 6 Uhr nachmittags geöffnet.



Fritz Reuter

Hut- und Mützen-Manufaktur
34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes
Spezialgeschäft am Platze

Nur erstklassige Fabrikate des In-
und Auslandes
Fernsprecher Nr. 2459



Ibach-Pianos

Düsseldorf, Schadowstrasse 52^L

Ueber Ungarische Zigeunermusik schreibt Franz von Löher in der A. A. Ztg.: „Die musikalische Seele Ungarns spricht durch den Zigeuner. In Kaschau umherschleudernd, traf ich in einem Zimmer, das auf eine schmale Gasse ging, fünf Zigeuner, die sich übten. Ihr Hauptmann hatte etwas wie ein Notenblatt vor sich und alle fünf standen dicht beisammen, jeder mit halbem Leib vorgebeugt, den Kopf dicht über seinem Instrument. Sie prüften fort und fort durch's Gehör, was jedem gelinge, und ob es mit den Anderen harmoniere. So sieht man sie stets, wenn sie Bedeutendes zu spielen vorhaben, halb gebeugt und wie versenkt in ihr Instrument, mit lauschenden Mienen, als wollten sie fliehende und unbekannte Töne erhaschen. Nun bestand das Spielen der Zigeuner, als sie nach Ungarn kamen, gewiss auch nur in rohem Klingklang wie bei den Arabern. Als sie aber den Magyaren zum Tanz aufspielen mussten, sangen diese dazu ihre alten Tanzlieder und diese schlichte, aber leidenschaftliche Tanzmelodie, welche die wilden Steppensöhne sangen, klatschten, pochten, drang wie Sinn und Seele in die Musik der Zigeuner hinein. Da sie aber alles nach dem Gehör spielen und jedes Musikstück gleichsam erst wieder aus sich selbst hervorholen, als eine flüssige Masse erst gestalten, so ist es natürlich, dass die Erregtheit ihrer Umgebung sich Geigenstrich und Cymbelschlag mittheilt. Wenn sie selbst berauscht sind von Wein und Lust, wenn rings um sie her das wilde Lustgeschrei und Gestampfe dröhnt, wenn elektrisches Feuer beinahe sichtbar umherfliegt, dann spielt auch der Zigeuner wie besessen darauf los. Dann loht es wie Sinnenbrand durch sein Spiel, dann jagen und stürmen die Tonwellen dahin und Well' auf Welle überstürzt sich wie heisse Brandung. Dann aber, weil er keine Noten zur Norm und Regel hat, lässt der Zigeuner gewaltsam alles hervorklingen, was in ihm steckt, Kindisches und Fratzenhaftes, Raserei und verzweifelter Jammern, — doch immer stürmt bändigend darüber hin jene schlichte, kraftvolle, uralte Tanzweise der Magyaren“.



Taschenfahrplan

für den

Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen

Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

Essen, Elberfeld und Cöln

die Hauptstrecken von

Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger Taschenfahrplan ist zu haben in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“, Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer), Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllern & Lehneking, Blumenstr. 3, in Neuss, Niederstr. 43.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Stadt-Filialen:

Cölnnerstrasse 268
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893

Ellerstrasse 67
Jul. Schmalt . Fernspr. Nr. 675

Friedenstrasse 65
August Zeltz

Fürstenwallstrasse 140
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221

Herzogstrasse 41
Herm. Feldpausch
Fernspr. Nr. 376

Immermannstrasse 62
Karl Kippels . Fernspr. Nr. 4473

Lindenstrasse 60
Wwe. G. Wirminghaus
Fernspr. Nr. 1991

Derendorferstrasse 19
Joan Döhmer . Fernspr. 4977

Wehrhahn 39
Alfred Böttcher . Fernspr. 466

Wilhelmplatz 9
Emil Meyer Fernspr. Nr. 7851.

Düsseldorfer

General-Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25

Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34

Neuss, Niederstr. 43

Auswärtige Filialen:

Benrath
Peter Bauermann
Mittelstrasse 26, am Markt

Duisburg
Alb. Montel, Königstr. 60

Eller
Peter Koch, Kaiserstr. 144

Gerresheim
H. Klevenhausen, Kölnerstr. 52
(Ecke Schulstr.)

Hilden
Wilh. Muires, Mittelstr. 97

Krefeld
J. F. Houben, Luisenstr. 97

Mettmann
E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4

M. Gladbach
Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7

Oberkassel
H. Wankum, Oberkasselerstr. 94

Ohligs
M. Koch, Düsseldorferstr. 55

Rath
Joh. Köther, Kaiserstr. 137

Ratingen
Hub. Buschhausen, Markt 3

Rheydt
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-
und Dahlenerstr.-Ecke

Viersen
J. Weber, Hauptstr. 140

Bekanntmachungen

der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheel-Keim-Stiftung)

Einladung zum Abonnement

Die Ausgabe der Abonnementskarten für die Zeit vom 1. April 1909 bis 31. März 1910 beginnt am 1. März, dieselben berechtigen vom Tage der Lösung an zum Besuche des Gartens und kosten:

Für eine Person	12,50 Mk.
Für zwei Personen derselben Familie	18,— "
Für eine Familie	25,— "
Zusatzkarten à Person	6,— "
Für Kindermädchen, zur Begleitung abonnierter Kinder	3,— "

Die Billettsteuer beträgt 10% des Abonnementspreises und wird von den Abonnenten bei Lösung der Karten erhoben.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne sowie verheiratete oder selbständige Töchter. Anmeldungen bei der Kasse, woselbst auch alles Nähere zu erfahren ist.

Die verehrlichen Abonnenten, welche für das zu Ende gehende Abonnementsjahr Karten gelöst haben, werden höflichst gebeten, die Abonnements unter Angabe der Personen baldmöglichst zu erneuern, damit die gewünschten Karten rechtzeitig ausgefertigt und zugestellt werden können.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	3 ¹ / ₂ Uhr	Bären	4 ¹ / ₂ Uhr
	Wölfe u. Hyänen	3 ³ / ₄ "	Raubtiere	5 "
	Pelikane u. Möven	4 "		

Plakate u. Austragzettel

liefert in wirkungsvoller Ausführung die Buchdruckerei des „Düsseldorfer General-Anzeiger“ Königsallee 27.
Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Zu vergeben

Zu vergeben



Fernsprecher
Nr. 154

Kohlen, Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert in jeder Menge ab Lager oder Zeche

W. Arnold Nachf.,

Carl Duckweiler

Bureau: Leopoldstrasse 15.

Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.

Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration

Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medaillen u. Ehrenpreisen:
Erfurt 1897 Krefeld 1899 Düsseldorf 1902 Paris 1905
Hamburg 1897 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907
Erfurt 1898 Frankfurt M. 1900 Düsseldorf 1904

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Steinstrassen-Ecke

Im Wein-Restaurant allabendlich und Sonntags mittags die beliebten Winter-Konzerte.

Im Bier-Restaurant: Bestgepflegte Biere

Dortmunder, Münchner, Pilsner

Spezialität: Pilsner Urquell mit Haube.

Zu vergeben

„Zum Rebstock“



Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008
SPEZIALITÄT:

Real tortile, Tortile Ragout, Austern, Kaviar, Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison. Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach auswärts. Vor u. nach Schluss der Theater
Diners und Soupers.

Zu vergeben

Den Eingang
sämtlicher Neuheiten

in unseren Spezial-Artikeln

Tapeten - Lincrusta Wandspannstoffe

zeigen ergebenst an

Rheinisches Tapetenhaus Fausel & Co.

G. m. b. H.

Schadowplatz 3-5.

Düsseldorfer Stadttheater

Montag, 29. März: **Die fremde Frau** (La femme X). Abonn. 4.
Dienstag, 30. März: **Hoffmanns Erzählungen**. Abonnement 5.
Mittwoch, 31. März: **Terakoya, Kimiko**. Abonnement 6.
Donnerstag, 1. April: **Rose Bernd**. Abonnement 7.
Freitag, 2. April: **Tiefland**. Abonnement 8.
Samstag, 3. April: Volkstümliche Vorstellung zu ermäßigten Preisen
Wilhelm Tell. Ausser Abonnement.
Sonntag, 4. April, abends 7 Uhr: **Hans Heiling**. Abonnement 1.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.
Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.
Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
gegenüber dem General-Anzeiger
Telephon 5122. ☉ Telephon 5139.

Zu vergeben

J. Hüllstrung & Cie.
Kohlen,
Koks, Brikets
Fernspr. 488 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
la. Koks für Zentral-Heizungen

Friedr. Carl Koch,
Kohlen,
Koks, Briketts.
Lager und Kontor Neusserstr. 33.
Fernsprecher 6492.
Bestellungen werden auch in
meiner Privatwohnung Fürsten-
wallstr. 83 I. entgegenommen.

Parfümerie
= **Bauer** =
Schadowstrasse 14
Fernsprecher 5255
Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
la. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges
Wein- und Bier-Restaurant
Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Pilsener Urquell
Münchener und Dortmunder
Telephon Nr. 500 und 505



General-
Depot
Martin Bayertz
jr.
Bahnstr. 23
Fernsprecher
1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant
mit bekannt guter Küche
Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,
sowie nach Schluss der Theater

Den Eingang
sämtlicher Neuheiten
 in unseren Spezial-Artikeln

Tapeten
Wand

zeige
Rheinisches Ta
 Schad

Düsseldorf

Montag, 29. März: **Die f**
 Dienstag, 30. März: **Hoffm**
 Mittwoch, 31 März: **Terak**
 Donnerstag, 1. April: **Rose**
 Freitag, 2. April: **Tiefland**
 Samstag, 3. April: Volkstüm
Wilhelm Tell. Aus
 Sonntag, 4. April, abends 7

Die Abonnementskarten
 Während der Hauptpausen wird
 Nach Schluss der Vorstellung
 dem Haupteingange des Stadt
 nach 1. Hauptbahnhof, 2.
 4. Derendorf, 5. Unterbilk (1)

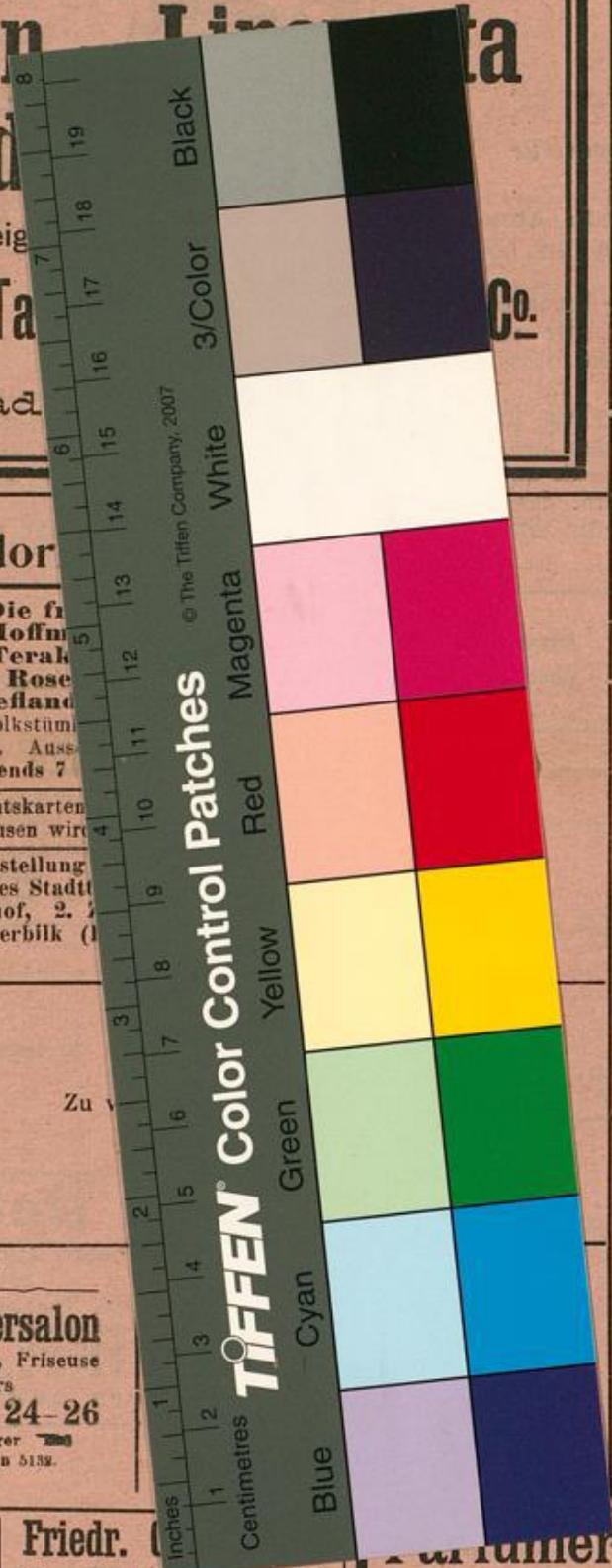
Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
 von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
 des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
 gegenüber dem General-Anzeiger
 Telefon 5132. ☎ Telefon 5132.

J. Hüllstrung & Cie.
 Kohlen,
Koks, Brikets
 Fernspr. 498 Gegründet 1860
 Lager und Bureau:
 Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
 Spezialität:
 la. Koks für Zentral-Heizungen

Friedr. C
 Kohlen,
Koks, Briketts.
 Lager und Kontor Neusserstr. 33.
 Fernsprecher 6492.
 Bestellungen werden auch in
 meiner Privatwohnung Fürsten-
 wallstr. 83 I. entgegenommen.

W. Krammerie
= Bauer =
Schadowstrasse 14
 Fernsprecher 5255
 Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
 Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
 la. Brechkoks in jeder Körnung
 für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof
 ———— **Erstklassiges** ————
Wein- und Bier-Restaurant
 Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Pilsener Urquell
Münchener und Dortmunder
 Telephon Nr. 500 und 505



General-
 Depot
Martin
Bayertz
 jr.
 Bahnstr. 23
 Fernsprecher
 1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof
ff. Weinrestaurant
 mit bekannt guter Küche
 Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,
 sowie nach Schluss der Theater